

VERKEHRSBEEINFLUSSUNG AUSSERORTS

DATENERFASSUNGSKONZEPTE

iROUTE – BAYERNWEITES SYSTEM ZUR REISEZEITERMITTLUNG UND STÖRFALLERKENNUNG

AUFTRAGGEBER: AUTOBAHNDIREKTION SÜDBAYERN - ZENTRALSTELLE FÜR VERKEHRSMANAGEMENT

Aufgabe im Projekt waren Aufbau, Durchführung und Auswertung eines Feldtests mit verschiedenen lokalen und streckenbezogenen Detektionssystemen, Verfahren zur Reisezeitermittlung und Störfallerkennung, auch unter Einbeziehung von Floating Car Data (FCD). "iRoute – Stufe 1" diente zur Ermittlung einer technisch und wirtschaftlich sinnvollen Kombination aus Erfassungsgeräten und Berechnungsverfahren, mit der ein bayernweiter flächendeckender Aufbau eines Systems zur Störfallerkennung und Reisezeitermittlung effizient realisiert werden konnte. Die Kernaufgabe war ein direkter Systemvergleich innovativer Technologien zur Störfalldetektion und Reisezeitermittlung.

Um eine möglichst effektive und kostengünstige Kombination aus erprobter Verkehrsdatenerfassung und bewährten Verkehrsmodellen zu identifizieren, wurden nach einer vorgeschalteten Marktanalyse in einer ersten Phase auf einem 10 km langen Abschnitt auf der BAB A9 unterschiedliche Varianten der Datenerfassung und der Aufbereitungsverfahren aufgebaut und im Rahmen eines sechswöchigen Feldversuchs getestet. Während des Feldtests erfolgte eine ständige Beobachtung und Protokollierung des Verkehrs- und Witterungszustandes mit Hilfe von 27 Web-Cams, welche im Rahmen des Projektes installiert wurden.

In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München (TUM) wurden die Testergebnisse statistisch aufbereitet, ausgewertet und beurteilt. Hierzu wurden Referenzmesssysteme eingesetzt und Bewertungsmethoden und -verfahren entwickelt. Es wurden Empfehlungen für einen flächendeckenden Ausbau der Verkehrsdatenerfassung in Bayern abgeleitet.

Aktuell wird die iRoute-Umsetzungsvariante in „iRoute – Stufe 2“ unter Berücksichtigung von Bluetooth-Technologie, ANPR und zentralen Aufbereitungs- und Fusionsverfahren für einen ca. 150 km langen Pilotkorridor auf der BAB A9 errichtet (LPH 1-8). Darüber hinaus wird im iRoute-Testfeld eine detaillierte Untersuchung der Datenerfassung mit Bluetoothtechnologie zur Qualität und zum Nutzenpotenzial für NBA durchgeführt. Ein bayernweiter flächendeckender Ausbau soll anschließend in einer dritten Projektstufe erfolgen.

